

Adipositas-Netzwerk SAAR e.V.



Newsletter Nr. 2 / 2009 (14.10.2009)

Liebe Mitglieder und Freunde des Adipositas-Netzwerkes SAAR!

Die fachliche Auseinandersetzung mit Übergewicht und Adipositas hat weiterhin an Profil gewonnen, dies zeigen unter anderem die Zertifizierungsrichtlinien der Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter AGA, die feste Qualitätsstandards zur Behandlung adipöser Kinder und Jugendlicher definiert haben. Einrichtungen, Adipositas-Trainer und Akademien sind nun auf deren Homepage zu finden und genießen eine hohe Akzeptanz bei Kostenträgern. Auch im Saarland gibt es zertifizierte Therapieeinrichtungen, von einer flächendeckenden Versorgung sind wir jedoch noch weit entfernt.

Hochwertige Symposien fanden in letzter Zeit in unserer Region statt: in Wadern auf Initiative des Rotary-Clubs zum Thema Gesunde Ernährung und Bewegung für Schulkinder in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur, innerhalb des Münchwieser Symposiums der AHG Klinik Münchwies zum 6. Rehatag fand ein Referat mit Workshop zum Thema „ Die Behandlung der Adipositas unter Beachtung suchttherapeutischer Elemente“ statt und in der AHG Klinik Berus wird eine Fortbildungsreihe zum Thema „ Lizenz zum Essen- warum ihr Gewicht mehr mit Stress zu tun hat als mit dem, was sie essen“ am 3. November angeboten.

Auch in der Schulverpflegung gibt es zunehmend durchdachte Konzepte, die dem Anspruch auf optimale Angebote zur Gesunderhaltung der Kinder Rechnung tragen, auf solche guten Beispiele werden wir immer wieder hinweisen.

Wir bedanken uns bei all denen, die uns Informationen und Beiträgen weitergeleitet haben. Das Netzwerk lebt von dieser Vernetzung, dadurch können viele Anregungen und Zusammenarbeiten erst zustande kommen. Wir brauchen noch mehr davon!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Angelika Thönnies

Inhalt

Neues aus dem Adipositas- Netzwerk

- Zwei neue Mitglieder im Adipositas- Netzwerk Saar
- Das Adipositas Netzwerk Saar stellt sich vor

Aktuelles aus der Wissenschaft

- Wasserspender in der Schule helfen gegen Übergewicht - Studie unter 3.000 Grundschulkindern
- Grün für die Ampel! Deutsche Adipositas- Gesellschaft e.V. (DAG) für verbraucherfreundliche Nährwertkennzeichnung
- Präventionsstudie "Gesundheitsprojekt Schule"
- Zertifizierung für die Adipositas-therapie von Kindern
- MoKiS („Motorik von Kindern in Sachsen“)- Studie: Sportlich trotz Übergewicht

Neues aus dem Saarland

- Die Koordinierungsstelle Umwelt und Gesundheit beim Gesundheitsamt des Saarpfalz-Kreises
- Zentrum für Bewegung Rheinland- Pfalz und Saarland
- Neues Konzept in der Mensa des Johanneum in Homburg

Veranstaltungen/ Termine

- IDF 2009: 20th World Diabetes Congress vom 18.10.-22.10.2009 in Montreal/Canada
- FitKids: Ambulante Adipositas- Schulung für stark übergewichtige Kinder und Jugendliche, neue Kurse ab dem 02. November

- Fortbildungsreihe „Neue Entwicklungen in der psychosomatischen Medizin und Psychotherapie 2009/ 2010“ der AHG Berus
- Gemeinsame Tagung der Deutschen Diabetes-Gesellschaft und der Deutschen Adipositas –Gesellschaft „Gemeinsam vorbeugen, interdisziplinär behandeln“ vom 05.-07.11.2009
- Jahrestagung Regionaler Knoten Saarland „Gesundheit ohne Grenzen- Kultursensibilität im Gesundheitswesen“ am 24. November 2009 in Saarbrücken

Veröffentlichungen

- DGE-Ernährungsbericht 2008 zum Download
- Stellungnahme der Kommission zur Wahrnehmung der Belange der Kinder (Kinderkommission) zum Thema Gesunde Ernährung

Neues aus dem Adipositas Netzwerk Saar

Zwei neue Mitglieder im Adipositas- Netzwerk Saar

Das Adipositas Netzwerk Saar hat zwei neue Mitglieder:

Frau Anke Udelhoven ist Diplom- Oecotrophologin, wohnhaft in Nonnweiler, erreichbar unter udelhovenanke@aol.com.

Frau Nicole Schmitt ist Ernährungstrainerin B- Lizenz, wohnhaft in Eppelborn und erreichbar unter foryourform@freenet.de.

Herzlich willkommen!

Das Adipositas Netzwerk Saar stellt sich vor

Die Vernetzung der Akteure und Transparenz der Angebote sind das erklärte Ziel des Adipositas Netzwerkes Saar. Daher bieten wir allen Mitgliedern im Netzwerk die Gelegenheit, sich selbst, den eigenen Arbeitsbereich und die eigenen Angebote in den nächsten Newslettern kurz vorzustellen. Vorstellbar wäre dies in Form eines kurzen Steckbriefes mit Institution, Profession, Angebote und Kontaktdaten.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Aktuelles aus der Wissenschaft

Wasserspender in der Schule helfen gegen Übergewicht - Studie unter 3.000 Grundschulkindern

Grundschulkindern werden seltener übergewichtig, wenn in ihrer Schule ein Wasserspender steht und die Lehrer regelmäßigen Wasserkonsum ausdrücklich propagieren. Das zeigt eine Studie des Dortmunder Forschungsinstituts für Kinderernährung (FKE), welches an die Universität Bonn angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie [hier...](#)

Grün für die Ampel! Deutsche Adipositas- Gesellschaft e.V. (DAG) für verbraucherfreundliche Nährwertkennzeichnung

Prof. Dr. med. Manfred J. Müller, Präsident der Deutschen Adipositas-Gesellschaft (DAG) begrüßt, dass das Thema Nährwertkennzeichnung als ein potentiell verhältnispräventives Element der Vermeidung von Übergewicht und ernährungsabhängigen Erkrankungen erneut auf der politischen Agenda in Deutschland stehe und eine gemeinsame Regelung auf europäischer Ebene noch dieses Jahr angestrebt wird. Der freiwillige Vorstoß eines Lebensmittelherstellers zur Einführung der Nährwert-Ampel sei als positives Signal einer wachsenden Bereitschaft zur Übernahme sozialer Verantwortung im Lebensmittelsektor zu werten. Trotz der Tatsache, dass bisher wissenschaftlich weder belegt noch widerlegt ist, dass Verbraucher durch diese Kennzeichnung langfristig ihr Einkaufs- und damit Konsumverhalten ändern, wird sie dennoch vom Verbraucher akzeptiert und als Entscheidungshilfe wahrgenommen. Die vollständige Erklärung der DAG finden Sie [hier...](#)

Eine Stunde Sport am Tag macht nicht nur Kinder fit sondern schützt auch die Gefäße

In der Präventionsstudie "Gesundheitsprojekt Schule" haben die Kardiologin Dr. Claudia Walther und der Biologe Dr. Volker Adams die Wirkung von Ausdauersport auf die kardiovaskuläre Gesundheit untersucht und dazu an drei Schulen in Leipzig einen täglichen Sportunterricht eingeführt und den Effekt auf das atherogene Risiko der Kinder bestimmt. Während zu Beginn der Studie etwa zwölf Prozent der Schüler übergewichtig (über 90. Perzentile) waren, konnte nach einem Jahr bei den Interventionsklassen ein leichter Trend des mittleren BMI von der 75. zur 50. Perzentile beobachtet werden. Bei den Schülern mit täglichem Sportunterricht hat die körperliche Fitness stark zugenommen. Für diese Studie sind Walther und Adams

mit dem diesjährigen Hufeland-Preis für Präventivmedizin ausgezeichnet worden. Weitere Informationen finden Sie [hier...](#)

Zertifizierung für die Adipositas-therapie von Kindern

Der Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter (AGA) hat zusammen mit vielen Fachleuten und Verbände umfassende Standards in der Schulung und Therapie adipöser Kinder und Jugendlicher in Deutschland erarbeitet. Diese Standards sind aufeinander abgestimmte Zertifizierungen von Therapieeinrichtungen, Adipositas-Trainern und Adipositas-Trainer-Akademien. 52 Therapieeinrichtungen und 29 Adipositas-Trainer sind bisher zertifiziert worden. Weitere Informationen wie die Zertifizierungsbedingungen und die Antragsformulare findet man auf der Internetseite der AGA, unter www.a-g-a.de.

MoKiS Studie: Sportlich trotz Übergewicht

Die MoKiS („Motorik von Kindern in Sachsen“)- Studie untersuchte die motorische Leistungsfähigkeit von 1338 sächsischen Kindern aus 50 sächsischen Kindertagesstätten. Ein zentrales Ergebnis ist es, dass sich nur selten ein Einfluss des Gewichtsstatus auf die Ergebnisse in den einzelnen Testübungen ermitteln lässt. In fast allen untersuchten Bereichen der Motorik dient die Variable Gewichtsstatus nicht ausreichend zur Erklärung von Leistungsunterschieden. Dadurch ist anzunehmen, dass ein hoher Gewichtsstatus die Quantität und Qualität der Ausführung von Bewegungsaufgaben in diesen Altersgruppen noch nicht drastisch beeinflusst. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, übergewichtige und adipöse Kindern im Vorschulalter Spaß und Erfolge bei Spiel, Bewegung und Sport erleben zu lassen und sie damit für einen bewegungsaktiven Lebensstil motivieren und begeistern zu können. Weitere Informationen finden Sie [hier...](#)

Nach Essstörungen schmeckt es schlechter

Selbst Jahre nachdem eine abgeklungen Essstörung abgeklungen ist, zeigen die betroffenen Frauen ein geringeres Geschmackempfinden. Dabei sind laut Franziska Glass von der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Uniklinik Frankfurt ehemalige Bulimie-Patientinnen sogar noch stärker betroffen als anorektische Frauen. Alle untersuchten Frauen waren während der Adoleszenz erkrankt und haben auch heute noch eine beeinträchtigte Geschmackswahrnehmung. Quelle ist die ÄrzteZeitung, den vollständigen Artikel finden Sie [hier...](#)

Neues aus dem Saarland

Die Koordinierungsstelle Umwelt und Gesundheit beim Gesundheitsamt des Saarpfalz-Kreises

Laut einer im Jahr 2006 vom Umweltbundesamt in Auftrag gegebenen Umfrage befürchten drei Viertel aller Deutschen, dass zukünftig die Gesundheit der Kinder und Enkelkinder durch Umweltfaktoren stark oder sogar sehr stark belastet wird. Tatsache ist, dass Lebens- und Produktionsweise, uneingeschränkte Mobilität und enormer Energiekonsum nicht ohne Wirkung auf die Umwelt und damit auf die Gesundheit geblieben sind.

Vor diesem Hintergrund wurde 2008 die „Koordinierungsstelle Umwelt und Gesundheit“ (KUG) beim Gesundheitsamt des Saarpfalz-Kreises eingerichtet. Sie ist aus der, seit 1988 existierenden Umweltberatungsstelle hervorgegangen. Die Koordinierungsstelle beschäftigt sich sowohl mit den Themen des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes als auch des Klimaschutzes. Sie versucht Möglichkeiten aufzuzeigen, wie durch einen nachhaltigen Lebensstil gleichzeitig die Gesundheit geschont werden kann. Dies betrifft zum Beispiel das Konsumverhalten bei Alltagsprodukten, wie Lebensmitteln, Textilien, Baustoffen oder Kosmetika. Es geht aber auch um Themen wie gesunde, klimabewusste Ernährung, gesunde Raumluft, gesundes Trinkwasser, gesundes Wohnen oder die Reduzierung von Lärmbelastungen.

Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Konzeption und Durchführung von Projekten im Umwelt- und Gesundheitsbereich, insbesondere der Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten. Zahlreiche Aktivitäten z.B. im Bereich Ernährung konnten hier bereits initiiert werden. Die KUG ist daher Ansprechpartner für diese Zielgruppen, aber auch für Vereine, Behörden und sonstige im Bereich Umwelt und Gesundheit tätige oder interessierte Gruppen beziehungsweise Institutionen. Die Koordinierungsstelle hält für alle Bürger eine Vielzahl von Informationsmaterialien, Broschüren und Test bereit. Weitere Informationen finden Sie [hier...](#)

Zentrum für Bewegung Rheinland- Pfalz und Saarland

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) fördert im Rahmen des Nationalen Aktionsplans „IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“ über zwei Jahre bundesweit die Einrichtung von Zentren für Bewegungsförderung. Schwerpunkt ist die Bewegung im Alter. Seit März 2009 existiert das Zentrum für Bewegung Rheinland-Pfalz und Saarland, angesiedelt ist das Zentrum bei der Landeszentrale für

Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) und der LandesArbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung Saarland e.V. (LAGS). Zuständige Ansprechpartnerin im Saarland ist Verena Bernard, erreichbar unter bernard@lags.de.

Neues Konzept in der Mensa des Johanneum in Homburg

Ab Schuljahresbeginn 2009/2010 hat Patrick Marzullo die Mensa des Gymnasiums Johanneum Homburg/ Saar übernommen und bietet mit seinem Team ein neues Konzept der Verpflegung an. Das Johanneum ist eine freiwillige Ganztagschule. Akteure im Mensa- Konzept sind neben dem Mensateam der Runde Tisch Mensa, das Steuerungs- und Organisationsteam Mensa und das Team Ernährungsberatung. Weitere Informationen dazu erhalten Sie [hier...](#) und unter mensa@johanneum-homburg.de.

Veranstaltungen/ Termine

IDF 2009: 20th World Diabetes Congress vom 18.10.-22.10.2009 in Montreal/ Canada

Weitere Informationen finden Sie [hier...](#)

FitKids: Ambulante Adipositas- Schulung für stark übergewichtige Kinder und Jugendliche, neue Kurse ab dem 02. November

FitKids ist ein einjähriges Schulungsprogramm für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren, die unter starkem Übergewicht leiden und deren Eltern. Adipositas ist nicht nur ein medizinisches Risiko, sondern meist auch ein psychosoziales Problem für die Betroffenen. Weitere Informationen wie den Flyer und Kontaktmöglichkeiten finden Sie [hier...](#)

Fortbildungsreihe „Neue Entwicklungen in der psychosomatischen Medizin und Psychotherapie 2009/ 2010“ der AHG Berus

Am 3. November findet in der AHG Klinik Berus (Orannastrasse 55 in 66802 Überherrn-Berus) die nächste Veranstaltung in der Fortbildungsreihe statt. Das Thema lautet „Lizenz zum Essen - warum Ihr Gewicht mehr mit Stress zu tun hat, als mit dem, was Sie essen“. Referent ist Dr. med. Gunter Frank. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Weitere Informationen finden Sie [hier...](#)

Gemeinsame Tagung der Deutschen Diabetes-Gesellschaft und der Deutschen Adipositas –Gesellschaft „Gemeinsam vorbeugen, interdisziplinär behandeln“ vom 05. – 07.11.2009

Vom 05. bis 07. November findet in Berlin im Internationalen Congress Centrum die gemeinsame Tagung der Deutschen Diabetes-Gesellschaft und der Deutschen Adipositas –Gesellschaft „Gemeinsam vorbeugen, interdisziplinär behandeln“ statt. Die Idee der gemeinsamen Tagung entspringt zum einen den vielfachen Berührungspunkten, die beide Erkrankungen aufweisen, vor allem aber auch der schwierigen Behandlung, wenn beide Störungen existent sind. Mehr als 80% der Typ 2 Diabetiker sind übergewichtig. Weitere Informationen zu der Veranstaltung stehen zur Verfügung unter www.ddg-dag.de. Den Tagungsflyer finden Sie [hier...](#)

Jahrestagung Regionaler Knoten Saarland „Gesundheit ohne Grenzen- Kultursensibilität im Gesundheitswesen“

Am 24. November 2009 veranstaltet Jahrestagung Regionaler Knoten, noch einfügen

Veröffentlichungen

DGE-Ernährungsbericht 2008 zum Download

Der Ernährungsbericht 2008 beschäftigt sich umfassend mit einem breiten Spektrum an ernährungsrelevanten Themen und umfasst folgende sieben Kapitel: Ernährungssituation in Deutschland, Betriebsverpflegung in Deutschland – eine Bestandsaufnahme, Ernährung älterer Menschen in stationären Einrichtungen (ErnSTES-Studie), Toxikologische Aspekte der Ernährung, Mikrobiologische Aspekte der Ernährung, Ernährung und frühe kindliche Prägung und Prävention durch Ernährung.

Die Kapitel sind laut DGE nun auch als pdf-Dateien zum Download erhältlich. Die Artikel finden Sie beim DGE-MedienService, [hier](#) einsehbar.

Stellungnahme der Kommission zur Wahrnehmung der Belange der Kinder (Kinderkommission) zum Thema Gesunde Ernährung

Der Kinder- und Jugendgesundheitssurvey (KIGGS) und der 13. Kinder- und Jugendbericht haben aktuelle und repräsentative Daten zur gesundheitlichen Lage von Kindern und Jugendlichen in Deutschland vorgelegt. Störungen im Essverhalten haben sich als großes Problemfeld

herauskristallisiert. Aus diesem Grund hat sich die Kinderkommission im Bundestag mit diesem Thema intensiv beschäftigt. Die vollständige Stellungnahme finden Sie [hier...](#)

Impressum

Redaktion: Dr. Angelika Thönnnes und Daniela Kleer. Für die Inhalte verantwortlich im Sinne des Mediendienste -Staatsvertrages ist:

Dr. med. Angelika Thönnnes
Adipositas-Netzwerk SAAR e. V.
c/o CJD Homburg/Saar gGmbH
Einöder Str. 80
66424 Homburg
Tel: 06841/691-318
Fax: 06841/691-319
E-Mail: info@adipositas-saarland.de